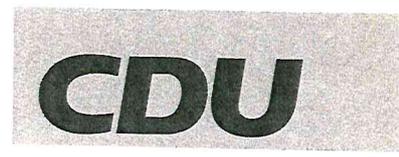


K1 SC111 04  
A. Koebel ✓



Fraktion im Rat  
der Stadt Bedburg

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg, vertr. d. d. Vorsitzenden  
Johann-Wilhelm Olpen | Am Zelenberg 40 | 50181 Bedburg

An den  
Bürgermeister der Stadt Bedburg  
Am Rathaus 1  
50181 Bedburg

Der Bürgermeister  
Empf.: 20. Juni 2016  
S. / B. M.  
0703  
0705  
φ VU

**Johann-Wilhelm Olpen**  
**Vorsitzender**

Am Zelenberg 40 - 50181 Bedburg  
Telefon: 02272-83691  
Fax: 02272-8066569  
Mail: jw.olpen@cdu-bedburg.de

Bedburg, den 18.06.2016

### Prämie für die Meldung von Umweltsündern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt,

**die Verwaltung im Rahmen einer Aktion " Sichere, saubere Stadt Bedburg" zu beauftragen, die Bemühungen um die Beseitigung von bewussten Verschmutzungen/Umweltverschmutzungen zu forcieren und dabei unter dem Motto "Umweltsündern auf der Spur" Hinweise aus der Bürgerschaft zur Ermittlung grober Umweltsünder zu prämiieren.**

#### Begründung:

Trotz eines gewachsenen Umweltbewusstseins und zahlreicher Appelle an die Bürgerinnen und Bürger nehmen in verschiedenen Bereichen unserer Stadt wilde Müllkippen und Abfallansammlungen zu. Aktuell ist am Rübenbusch wieder eine Müllkippe entstanden durch Abkippen von Unrat und Müll. Neben Müll, der in der Landschaft (Feldwegen), in Parkanlagen und Straßengräben unerlaubt entsorgt wird, zeigen oft auch die Bereiche um Containerstandorte ein verheerendes Bild.

Dieses unsoziale Verhalten bedeutet in der Folge nicht nur einen ökologischer Schaden. Vielmehr bedingt es auch ein unerfreuliches und abstoßendes äußeres Bild unserer Schlosstadt, das neben dem Imageschaden auch noch zu hohen Kosten bei der Entsorgung des „wildes Mülls“ führt.



**CDU**

**Fraktion im Rat  
der Stadt Bedburg**

Statt im Haushalt nur für die Beseitigung wilder Mülldeponien Kosten bereitzustellen, hält es die CDU für opportun und in der Sache förderlich, einen bestimmten Prozentsatz des Etatansatzes bereitzustellen und als Prämie für die Meldung von Umweltsündern an die Verwaltung zu verwenden.

Desgleichen wird das Stadtbild vermehrt durch Schmierereien von Sprayern verunstaltet. Beispielhaft sei hier die Kita St. Martinus in Kaster erwähnt, die immer wieder Opfer dieser Übergriffe wird. Die Kosten für die Beseitigung dieser „Gemälde“ verbleiben nicht selten bei den Eigentümern. In Bedburg tut sich zudem ein Sprayer hervor, der sich mit „Bahr 126“ zeigt. Die CDU-Fraktion fordert auch hier ein energisches Einschreiten der Verwaltung und schlägt insoweit zur Ermittlung der Täter ebenfalls die Auslobung einer Prämie für Hinweise aus der Bürgerschaft vor.

Die CDU-Fraktion beantragt weiter,

**die Thematik auf die Tagesordnung der nächsten Fachausschusssitzung zu setzen.**

Mit freundlichen Grüßen

  
Johann - Wilhelm Olpen

- Fraktionsvorsitzender -